

ÅBER GRIASS DI

Vorspiel

G D7 G

Å - ber griaß di, å - ber griaß di, nur di hob i gem.

Mogst du mi, mog i di, taunz ma mit - a - naun - der du und i,

mogst du mi, mog i di, taunz ma mit - a - naun - der du und i.

Ausgangsstellung: Die Kinder stehen paarweise auf der Kreislinie ohne Handfassung im Stirndoppelkreis zueinander.

Ausführung: Die Kinder singen während der Ausführung der Figuren das Tanzlied. Dadurch kann die Figurenfolge auch ohne musikalische Begleitung erfolgen. Wechseltanz.

Takt

- 1 - 2: Die Kinder geben sich zuerst die rechten und dann die linken Hände.
- 3 - 4: Die Kinder zeigen zuerst in Richtung Partner und dann auf die eigene Brust.
- 5: Die Kinder zeigen mit den eigenen Händen in Richtung des Partners und dann auf die eigene Brust.
- 6: Die Kinder zeigen mit den eigenen Händen auf die eigene Brust und dann in Richtung des Partners.
- 7 - 8: Die Kinder hängen sich rechtsarmig ein und vollführen eine ganze Drehung nach rechts/mU.
- 9 - 10: Wiederholung von Takt 5 - 6.
- 11 - 12: Jetzt hängen sich die Kinder linksarmig ein und vollführen eine ganze Drehung nach links/gU.

Am Schluss wird wieder Ausgangsstellung eingenommen, nur ist jeder um einen Partner weitergegangen (innen im Uhrzeigersinn/mU, außen gegen den Uhrzeigersinn/gU).

Tanzlied: Åber griaß di, åber griaß di
 nur di hob i gern.
 Mogst du mi, mog i di,
 taunz ma mitanauder du und i,
 mogst du mi, mog i di,
 taunz ma mitanauder du und i.

Bemerkung:

Dieses Tanzspiel wurde anlässlich eines Seminars am Retzhof (Steiermark) von Josef Rack am 7. September 2000 vorgezeigt. Es eignet sich besonders zu Beginn einer Veranstaltung, damit sich alle kennen lernen. Die Beschreibung erfolgte durch Ludwig Berghold.

Veröffentlicht: Berghold, Horak, Szokob. Unsere kleinen Wurzeln. Seite 44 - 45.